

Exkursion nach Oberösterreich: „Essen und Bauen ab Hof“



Sehr geehrte Damen und Herren,

anknüpfend an unsere erste Exkursion nach Oberösterreich im Rahmen des Interreg-Projekts „KEK – Klimaschutz und Energiewende in Kommunen“ zum Thema „Passivhaus und Holzbauweise“ wird es in dieser Exkursion um biologisches Bauen gehen. Aber nicht nur das! Diese Informationsfahrt wird sich mit Strohbauten ebenso befassen wie mit bioregionalen und saisonalen Lebensmitteln aus erster Hand. Es soll aufgezeigt werden, dass die Biolandwirtschaft im Mühlviertel nicht nur Lebensmittel erzeugt, sondern auch Materialien zum Bau oder zur Dämmung von Gebäuden. Daher steht dieser Tag unter dem Motto „Essen und Bauen ab Hof“. Begleiten wird uns an diesem Tag Alfred Ruhdorfer, ein Experte in Sachen Baubiologie und Nachhaltigkeit.

Als VertreterIn Ihrer Gemeinde bzw. als interessierte Person möchten wir Sie herzlichst einladen, an dieser für Sie kostenlosen Exkursion teilzunehmen.

Termin:	Dienstag, 19. November 2013
Start bei der Biobäckerei Mauracher Hof:	08:30 Uhr
Voraussichtliches Ende:	17:20 Uhr

Die Rückantwort sollte bis **11.11.2013** mit beigefügter Rückantwortkarte oder über E-mail bayern@kek-bo.eu an meine bayerische Kollegin Anja Altmann erfolgen.

Bitte beachten Sie die begrenzte TeilnehmerInnenzahl aufgrund der Kapazitäten im Bus - daher bitten wir Sie, die Anmeldung als verbindlich zu betrachten! Bei Verhinderung bitten wir Sie um Abmeldung an den angeführten Kontakt!

Wir sind bemüht, dass Ihnen die Bus-Abfahrtsorte bzw. -zeiten und Ankunftszeiten entgegenkommen, daher wird der genaue Zeitplan der Exkursion erst kurz vor der Veranstaltung erstellt. Sobald dies abgeschlossen ist, informieren wir Sie rechtzeitig unter www.kek-bo.eu bzw. per Mail!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit klimafreundlichen Grüßen,

Michael Smogavetz, Klimabündnis OÖ

Unsere Exkursion führt uns zu folgenden Standorten:



Bio-Hofbäckerei Mauracher GmbH Pogendorf 8, 4152 Sarleinsbach



Hier erfahren wir, was Biologische Landwirtschaft und Verarbeitung im engsten Sinn bedeutet. „Der Mauracherhof öffnet für Sie Ofentür und Mühlentor und wir zeigen Ihnen im Zuge einer Führung was wir unter „Bio – von der Ähre bis zum Brot“ verstehen. Wir backen für Sie Meisterwerke unter Berücksichtigung der Kreisläufe der Natur und erhalten dadurch das Leben im Lebensmittel. Machen Sie sich mit uns auf die Reise zu den Grundlagen des Lebens, den Elementen und

den daraus resultierenden Produkten mit unverfälschtem Geschmack voll Lebenswert“, so die Einladung des Mauracherhofes. Des Weiteren erhalten wir hier eine Erläuterung zur Strohdämmung des Gebäudes und eine Einführung in die Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald.

Besuch von zwei Privathäusern Pollmannsdorf, 4141 Pfarrkirchen im Mühlkreis



In Pollmannsdorf erhalten wir Einblick in zwei sehr schöne Stroh Häuser. Auch die Oberösterreichischen Nachrichten berichteten bereits von einem davon: „Für mich war klar, ein solches [Strohhaus] muss es werden“, sagte [der

Besitzer] Neidlinger [...] Viele Planungsabende und Bautage später stehen 36 große und 900 kleine Strohballen umrahmt von einer tragenden Holzkonstruktion als schmuckes Einfamilienhaus mit 170m² Nutzfläche da [...] 'Es braucht Anfangs schon viel Mut, weil Stroh einfach nicht den Ruf als nachhaltiger Baustoff hat' erzählt Neidlinger [...] Die Wände bestehen tatsächlich nur aus Strohballen – 6000 Euro hat Neidlinger dafür bezahlt. Innen und außen wird das Stroh mit Lehm verputzt, fertig ist das Haus.“ (Quelle: Oberösterreichische Nachrichten vom September 2012, www.nachrichten.at). Zur Zeit entsteht auch eine „Kapelle“, bzw. ein Andachtsraum ganz aus Stroh, bei dem man noch das Innenleben eines Strohhauses sehen kann.



Bauernhof Sageder

Atzgersdorf 4, 4141 Pfarrkirchen im Mühlkreis



Nach einem kurzen Imbiss – natürlich vegetarisch, biologisch, saisonal und regional- erfahren wir hier mehr zur Renovierung des Hofes. Die Materialien hierfür stammen von den eigenen Feldern.

Kompetenzzentrum Grüne Technologie

Fürling 5, 4152 Sarleinsbach



Alfred Ruhdorfer führt durch das zukünftige Kompetenzzentrum Grüne Technologie und spricht über weitere biologische Materialien wie Hanf, Flachs und Schafwolle. Danach gibt es als Abschluss noch ein Essen ganz im Zeichen von „Biologisch – Regional – Saisonal“ von Kräuterpädagogin Irm

Kaiser. Das Mahl besteht aus allem, was der November noch zu bieten hat – von der Brennnessel über den Löwenzahn bis zur Kornelkirsche. Irm Kaiser wird uns während des Essens einiges dazu erzählen.



An
Landratsamt Passau
z. Hd. Anja Altmann
Passauer Straße 33
94081 Fürstenzell

Rückantwort bis 11.11.2013

Fax: 0851/490595-953

Tel: 08502/91599-53

e-mail: bayern@kek-bo.eu

Exkursion nach Oberösterreich: „Essen und Bauen ab Hof“ am 19.11.2013

Ich nehme an der Exkursion am 19.11.2013 teil, und das völlig KOSTENLOS

Vorname, Nachname

E-Mail-Adresse, Telefonnummer

Gemeinde, Dienststelle,...

Datum, Unterschrift